

Bundestagsfraktion Bündnis 90/ Die Grünen AG Sicherheit, Frieden und Abrüstung

Deutscher Bundestag
Verteidigungsausschuss

Ausschussdrucksache
18(12)786

26.09.2016 - 18/3262

1110-3

Antrag

der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen
im Verteidigungsausschuss des Deutschen Bundestages
zum Entwurf des Einzelplans 14

- Einzelplan 14 -

Kapitel 1403, Titelgruppe 01

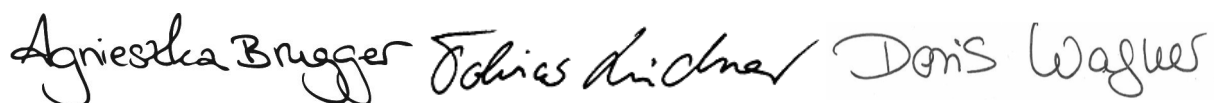
Der Verteidigungsausschuss möge beschließen:

Dass das Bundesministerium der Verteidigung abschließend prüft, welchen Soldatinnen und Soldaten das Malariamedikament Lariam verschrieben worden ist und ob sie infolge der Einnahme des Medikaments neuropsychiatrische oder sonstige – insbesondere langfristige oder dauerhafte - Nebenwirkungen erlitten haben. Dem Deutschen Bundestag ist zum Ende des ersten Quartals 2017 ein entsprechender Bericht vorzulegen. Zudem ist das Bundesministerium der Verteidigung aufgefordert, wehrmedizinische Forschung zur Toxizität von Lariam bei Angehörigen der Bundeswehr zu veranlassen.

Begründung:

Aufgrund seiner neuropsychiatrischen Nebenwirkungen ist das Medikament Lariam (Mefloquin) seit Jahren hochumstritten. Bei der Bundeswehr wird das Medikament nach wie vor verschrieben, seit dem 9. September 2013 jedoch nur noch als Präparat 3. Wahl. Angesichts der schwerwiegenden neuropsychiatrischen Nebenwirkungen des Medikamentes ist die Bundeswehr in der Pflicht, nicht nur genau zu erfassen, wem das Medikament verschrieben wurde, sondern auch aktiv die notwendige Nachsorge zu gewährleisten.

Berlin, den 28.09.2016



Agnieszka Brugger

Dr. Tobias Lindner MdB

Doris Wagner MdB